

Themenworkshop

Innovationen für die Grüne Stadt

Einladung – Stadt der Zukunft

Datum:

Montag, 01. Oktober 2018

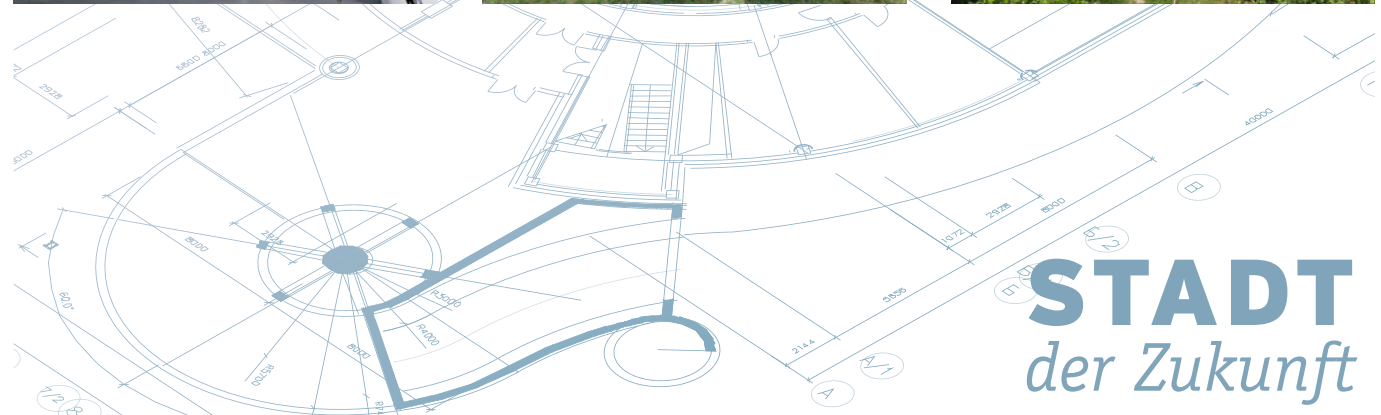
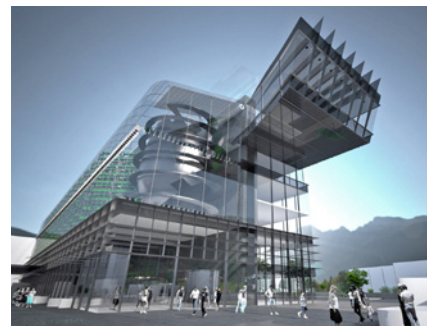
13:00 Uhr

Ort:

Architekturzentrum Wien (AzW)

MQ, Museumsplatz 1

1070 Wien



Innovationen für die grüne Stadt

Die Veranstaltung ist Teil der Themenworkshop-Reihe **Stadt der Zukunft in der Praxis**, in der praxisrelevante Forschungs- und Entwicklungsergebnisse aus „Stadt der Zukunft“ vorgestellt und mit PraktikerInnen diskutiert werden.

Städte zählen aufgrund ihres Energie- und Ressourcenverbrauchs sowie der hohen Schadstoffemissionen zu den Hauptverursachern des Klimawandels. Gleichzeitig sind sie auch am stärksten von seinen Auswirkungen betroffen. Steigende Temperaturen und extreme Wetterereignisse, wie z. B. Hitzetage oder Starkregen, werden zur Normalität und beeinträchtigen die Lebensqualität und Gesundheit der BewohnerInnen in der Stadt. Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, werden in Österreich städtebauliche Konzepte und innovative Technologien für Bauwerksbegrünungen und grüne Freiräume in der Stadt erforscht und in der Praxis getestet.

Bei diesem „Stadt der Zukunft“-Themenworkshop werden aktuelle Ergebnisse aus Forschung und Technologieentwicklung im Bereich „grüne Stadt“ vorgestellt und mit Expertinnen diskutiert. Die Themen reichen von Technologien zur vertikalen Bauwerksbegrünung über städtebauliche Strategien für die Begrünung ganzer Stadtquartiere bis hin zu „Vertical Farming“-Konzepten zur ressourcenschonenden Lebensmittelproduktion im urbanen Raum.

Weiters werden die Aktivitäten und das Dienstleistungsangebot des Innovationslabors „GrünStattGrau“ vorgestellt, um Kooperationen und Synergien im Forschungsbereich „grüne Stadt“ zu forcieren und die Umsetzung von zukunftsweisenden Projekten zu unterstützen.

Nähere Informationen: www.NachhaltigWirtschaften.at/de/sdz



Foto: GRÜNSTATTGRAU



Abbildung: vertical farm institute

Programm 01. Oktober 2018 > Architekturzentrum Wien (AzW)



AB 12:30 VERNETZUNG BEI KAFFEE

13:00 Begrüßung

Michael Paula, BMVIT – Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

13:10 Städte im Klimawandel – Maßnahmen zur Eindämmung städtischer Wärmeinseln

Maja Zuvela-Aloise, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, ZAMG

13:35 GrünStadtGrau – Das Innovationslabor für die grüne Stadt der Zukunft

Vera Enzi, Susanne Formanek, Innovationslabor GrünStadtGrau

14:00 PAUSE

14:20 Urbane GmbA – Urbane Grünraumpotenziale im verbauten Bestand

Rosemarie Stangl, Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau (angefragt)

14:40 Biotope City – Städtebauliches Gesamtkonzept für einen grünen Stadtteil

Florian Reinwald, Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Landschaftsplanung

15:00 Vertical Farming – Energie- und ressourceneffiziente Lebensmittelproduktion in dicht verbauten Gebieten

Daniel Podmirseg, Technische Universität Graz, Institut für Gebäude und Energie

15:25 Podiumsdiskussion

- > Theodor Zillner
- > Vera Enzi
- > Maja Zuvela-Aloise
- > Daniel Podmirseg

AB 16:00 AUSKLANG UND VERNETZUNG AM BÜFFET

Moderation:

Hannes Warmuth, ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, Arbeitsgruppe „Stadt der Zukunft“

Innovationen für die grüne Stadt

Ort

Architekturzentrum Wien (AzW)
MQ, Museumsplatz 1
1070 Wien

Zeit

Montag, 01. Oktober 2018
ab 13:00 Uhr

Verantwortung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at

ANMELDUNG:

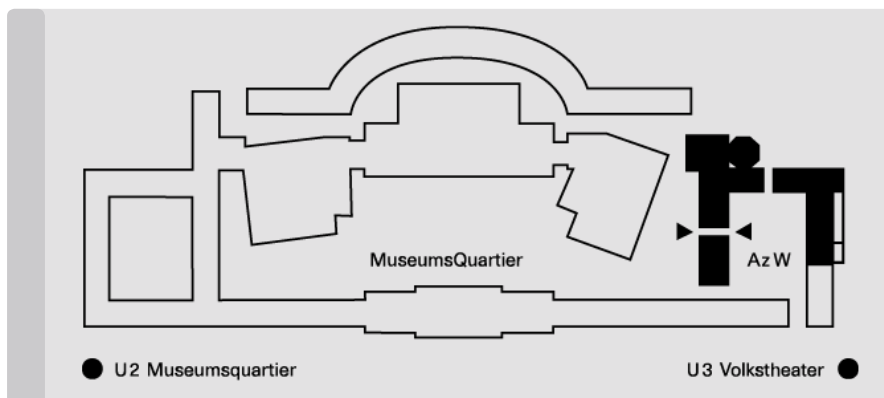
Online Anmeldung auf www.STADTderZukunft.at

ZUR ONLINE-ANMELDUNG



INFORMATION:

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
Hannes Warmuth
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 –18
Fax: +43/(0)1/315 63 93 –22
E-Mail: office@HAUSderZukunft.at



ANFAHRT:

Öffentliche Verkehrsverbindungen:
U-Bahn: U2 MuseumsQuartier,
U2/U3 Volkstheater
Straßenbahn: 49 Haltestelle Volkstheater
Bus: 48A Haltestelle Volkstheater,
City Bus 2B Haltestelle MuseumsQuartier

PKW: Parkgarage beim MuseumsQuartier,
24 h geöffnet